

die um 11 Uhr Sitzung hält, durch den Schriftführer Slavy überbracht. — Nachmittags 3 Uhr hält die Magnatentafel wieder Sitzung zum Behufe der Unterzeichnung der Adresse.

Agram, 19. December. Der Landtag beschloß in seiner heutigen Abend-sitzung, eine Deputation von 12 Mitgliedern mit Ueberreichung der Adresse zu betrauen, und bestimmte hierzu die Abgeordneten: Bischof Strosmayer, Dr. Subotic, Nikolajevic, Georg Zelacic, Karl Zelacic, Angelic, Boncina, Kolaric, Mrazovic, Dr. Jordan, Suppe und Suhaj. — Nächste Sitzung: 28. December.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Prag, 20. December. Dr. Bielsky wurde abermals zum Bürgermeister gewählt. — Zum Bürgermeister-Stellvertreter wurde anstatt Dietrichs der Stadtrath Hulesh gewählt.

Paris, 20. December. Der „Moniteur“ enthält den Finanzbericht des Ministers Fould. Derselbe hofft, daß ungeachtet der gewichtigen Angelegenheiten im Jahre 1866 die Gebahrung für dieses Jahr, Dank dem Mehrertragnisse der indirecten Steuern im Betrage von 45 Millionen, im Gleichgewichte abschließen werde. Das rectificative Budget für 1867 wird gleichfalls ungeachtet der beträchtlichen Lasten und der durch die neue Ver-

waffung, durch die Heimkehr der Truppen aus Mexico, durch die Ueberschwemmungsschäden und durch die Amortisirung von 20 Millionen auferlegten unvorhergesehenen Auslagen ein Gleichgewicht darbieten. Dieses Ergebniß wird durch den auf 90 Millionen geschätzten Mehrertrag der Steuern erreicht werden, ohne daß man neue Steuern einführe oder eine neue Anleihe mache. Das gewöhnliche Ausgabenbudget für 1868 beläuft sich auf 1548 Millionen, was eine Erhöhung um 25 Millionen ergibt. Das Einnahmenbudget beläuft sich auf 1669 Millionen, was eine Vermehrung um 25 Millionen ergibt. Den Ueberschuß bilden demnach 121 Millionen, welche die Haupthilfsquelle für das außerordentliche Budget bilden. In dem außerordentlichen Ausgabenbudget sind 15 Millionen für die neue Bewaffnung der Armee eingestellt. In dem Budget für 1868 ist keinerlei Voranschlag für die neue Armeeorganisation ungeachtet des gefaßten Projectes eingestellt. Es wäre schwierig, die betreffende Belastung abzuschätzen, und der Kaiser hat entschieden, daß die betreffenden Ausgaben Gegenstand von Specialvorschlägen zur Zeit der Einbringung des Rectifications-Budgets für 1868 bilden würden. Es ist Grund zur Hoffnung vorhanden, daß man sodann über mehr als genügende Hilfsquellen verfügen werde. Der Bericht hofft, daß der Ueberschuß der Einnahmen im Jahre 1868 beträchtlich genug sein werde, um die Steuern vermindern, die Mittel für den öffentlichen

Unterricht vermehren und den öffentlichen Arbeiten einen energigischen Impuls geben zu können. Man wird dann gleichfalls die Mittel für die Reorganisation der Armee finden, welche einige Sorgen macht. Diese Sorgen werden verschwinden bei erlangter Gewißheit, daß die Organisation nur durch die Nothwendigkeit geboten sei, die Streitkräfte Frankreichs mit der Stellung in Verhältniß zu bringen, welche es in Europa einnimmt. Das Land wird darin ein neues Unterpfand für die Sicherheit und den Frieden in der Zukunft finden.

Telegraphische Wechselcourse

vom 21. December.
5perc. Metalliques 57.90. — 5perc. Metalliques mit Mai- und November-Zinsen 60.90. — 5perc. National-Anlehen 66.80. — Banfactien 712. — Creditactien 152.10. — 1860er Staatsanlehen 81.25. — Silber 130.50. — London 131. — R. t. Ducaten 6.23.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

December	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Pariser Einheiten auf 1000 ft. reduziert	Temperatur nach Reaumur	Wind	Ansicht des Himmels	Niederschlag in Pariser Einheiten
21.	6 U. Mg.	331.37	— 3.4	windstill	Nebel	
21.	2 „ N.	331.01	— 1.7	windstill	Nebel	0.00
10.	10 „ Ab.	330.89	— 3.8	windstill	Nebel	

Den ganzen Tag dichter Nebel anhaltend. Starke Bildung von Höhenreif.

Verantwortlicher Redacteur: Ignaz v. Kleinmayr.

Börsenbericht. **Wien, 20. December.** Die Börse verkehrte in guter Haltung. Die Papiere fanden zu besseren Courfen Abfatz und Devisen und Valuten ermäßigten sich um wenige Bruchtheile. Geld abundant. Geschäft ohne Belang.

Öffentliche Schuld.			Geld		Baare		Geld			Baare		Geld			Baare	
In d. W. zu 5pCt. für 100 fl.	52.80	53.—	Ober-Donau-Reich	zu 5%	85.—	85.50	Gal. Karl-Ludw.-B. z. 200 fl. C.M.	218.—	218.50	Clary	40 fl. C.M.	24.—	25.—			
In österr. Währung steuerfrei	56.90	57.—	Salzburg	„ 5 „	85.—	—	Böhm. Westbahn zu 200 fl.	157.—	157.50	St. Genois	40 „ „	23.50	24.—			
Steuerant. in d. W. v. J.			Böhmen	„ 5 „	83.—	83.50	Öst. Don.-Dampfsch.-Ges. 500 fl.	470.—	472.—	Windischgrätz	20 „ „	16.—	17.—			
1864 zu 5pCt. rückzahlbar	88.80	89.—	Wäbren	„ 5 „	83.—	—	Österreich. Lloyd in Triest 500 fl.	170.—	175.—	Waldstein	20 „ „	20.50	21.—			
1/2 Steuerant. in d. W. v. J.			Schlesien	„ 5 „	87.—	88.—	Wien. Dampfm.-Akt. 500 fl. d. W.	476.—	480.—	Regieisch	10 „ „	12.—	13.—			
1864 zu 5pCt. rückzahlbar	86.—	86.20	Steiermark	„ 5 „	84.—	85.—	Böhm. Kettenbrücke	338.—	340.—	Rudolf-Stiftung	10 „ „	12.—	12.50			
Silber-Anlehen von 1864	75.50	75.75	Ungarn	„ 5 „	68.50	69.—	Anglo-Austria Bank zu 200 fl.	84.25	84.75	Wechsel. (3 Monate.)						
Silberant. 1865 (fres.) rückzahlb.	78.50	79.—	Femeser-Banat	„ 5 „	67.—	67.75	Leinberger Cernowitzer Actien	180.—	180.50	Augsburg für 100 fl. südd. W.	111.—	111.20				
in 37 Jahr. zu 5pCt. für 100 fl.	67.65	67.75	Croatien und Slavonien	„ 5 „	75.25	75.75	Pfandbriefe (für 100 fl.)			Frankfurt a. M. 100 fl. detto	111.15	111.25				
Nat.-Anl. mit Jan.-Coup. zu 5%	67.—	67.20	Galizien	„ 5 „	64.75	65.50	National- 10jährige v. J.	105.—	—	Hamburg, für 100 Mark Banco	98.25	98.75				
„ Apr.-Coup. „ 5 „	57.90	58.—	Siebenbürgen	„ 5 „	64.25	65.—	Bank auf 1857 zu 5%	96.40	96.80	London für 10 Pf. Sterling	132.—	132.50				
Metalliques „ 5 „	60.90	61.10	Bukowina	„ 5 „	64.50	65.—	C. M. verlosbare 5 „	91.75	92.—	Paris, für 100 Franks	52.50	52.60				
ditto mit Mai-Coup. „ 5 „	50.—	50.50	Ung. m. d. B.-C. 1867	„ 5 „	66.—	66.50	Nationalb. auf d. W. verlosb. 5 „	84.50	85.—	Cours der Geldsorten.						
ditto „ 4 1/2 „	135.50	136.—	Tem. B. m. d. W.-C. 1867	„ 5 „	65.—	66.50	Ung. Bod.-Cred.-Anst. zu 5%	103.—	104.—	R. Münz-Ducaten 6 fl. 26 kr.	6 fl. 27 kr.					
Mit Berlos. v. J. 1839	75.75	76.—	Actien (pr. Stück.)			—	verlosbar zu 5% in Silber	128.75	129.25	Napoleons'or	10 „ 54 „	10 „ 55 „				
„ „ „ 1854	81.30	81.40	Nationalbank	„ 713.	715 —	—	Loose (pr. Stück.)	81.50	82.50	Russ. Imperials	10 „ 89 „	10 „ 90 „				
„ „ „ 1860 zu 500 fl.	88.75	89.—	R. Ferd.-Nordb. z. 1000 fl. C. M.	1543	1546 —	—	Cred.-Anst. f. H. u. G. zu 100 fl. d. W.	23.—	24.—	Bereinsthaler	1 „ 97 „	1 „ 98 „				
„ „ „ 1860 „ 100 „	73.30	73.40	Credit-Anstalt zu 200 fl. d. W.	153.10	153.20	—	Don.-Dampfsch.-G. zu 100 fl. C.M.	29.—	29.50	Silber	131 „ 25 „	131 „ 50 „				
„ „ „ 1864 „ 100 „	19.75	20.—	R. d. Gecomm.-Ges. z. 500 fl. d. W.	608 —	610.—	—	Stadtgem.-Dien	40 „ d. W.	40 „ C.M.	Krainische Grundentlastungs-Obligationen, Privatnotirung: 82 Geld, 86 Baare.						
Con.-Rentensch. zu 42 L. austr.	115.50	116.—	S. G. u. G. z. 200 fl. C.M. o. 500 fr.	207.60	207.80	—	Währhapp	40 „ C.M.	40 „ „							
B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entf.-Oblig.	132.—	132.50	Kais. Olig.-B. zu 200 fl. C.M.	132.—	132.50	—	Salm	40 „ „	40 „ „							
Nieder-Donau-Reich	83.50	84.50	Süd.-nordb. Verb.-B. 200 „	115.50	116.—	—	Balfjy	40 „ „	40 „ „							
			Süd.-öst. z. L. ven. u. c. it. G. 200 fl.	200.50	201.—	—										

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 293.

(447—1) Dienst-Concurs.

Nr. 608.

Der Dienst eines Werkswundarztes bei dem k. k. Bergamte zu Trisail bei Gili in Steiermark ist zu besetzen.

Mit diesem Dienstposten sind folgende Genüsse verbunden: Ein jährliches Honorar von 250 fl. d. W., ein jährliches Deputat von Einhundert Centner Steinkohlen und die vorschriftsmäßige Verrechnung der von ihm an die erkrankten trisailer Bergarbeiter zu erfolgenden Medicamente, gegen Abschluß eines Vertrages, dessen Punctionen hieramts eingesehen oder erholt werden können.

Die Erfordernisse für diesen Dienst sind: Geprüfte Kenntnisse und Routine in der medicinischen und chirurgischen Sanitätspflege, dann Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache. Competenten haben ihre eigenhändig geschriebene Gesuche binnen vier Wochen hierher einzureichen und in selben sich über obige Erfordernisse, so wie über Alter, Familienstand, Studien und bisherige Dienstleistungen durch Urkunden auszuweisen.

Trisail am 19. December 1866.

Von dem k. k. Bergamte.

(438—3) Kundmachung. Nr. 9627.

Aus Anlaß der bevorstehenden Heeresergänzung wird kund gemacht, daß die Anmeldungen zum Erlage der Militärbefreiungstaxe im dermaligen Betrage von 1000 fl. bis 24. December l. J. hieramts anzubringen sind, und deren Erlag auch den noch nicht im militärpflichtigen Alter stehenden Individuen gestattet werden könne.

Stadtmagistrat Laibach, am 16. December 1866.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

(2820—3) Sparcasse-Kundmachung.

Nr. 1726.

Wegen dem Rechnungsabschlusse für das zweite Semester 1866 werden bei der Sparcasse vom 1. bis inclusive 15. Jänner 1867 weder Zahlungen angenommen, noch geleistet.

Sparcasse in Laibach, am 14. December 1866.

Sonntag am 23 d. M.

Vormittag 11 Uhr findet im Lesezimmer des bürgerl. Schützenvereines (Stadt, Theatergasse Nr. 42) die statutenmäßige

Neuwahl der Direction

des

bürgerl. Schützenvereines

statt, zu welcher zahlreich zu erscheinen die p. t. Herren Vereinsmitglieder hiermit höflichst eingeladen werden

Laibach, am 18. December 1866.

Die Direction des bürgerl. Schützenvereines.

Als vorzügliche Saat empfehle

Probsteier Saat-Gerste und Hafer, Rigaer-Kronen-Leinsaat

echt, in jedem beliebigen Quantum, ferner Samen jeder Art, echt und keimfähig, Pflanzen, Bäume etc. etc. nach Erfurter-Verzeichniß. Preis-Verzeichniß gratis und franco.

Ernst Bahlsen,

(2642—3) Samen- und Pflanzenhandlung, Prag.

Paffend als Weihnachts-Geschenk!

Unentbehrlich für die geehrte Damenwelt!

Neu-England Patent-Handnähmaschinen.

Preis: 40 fl. mit Vorrichtungen, 50 fl. mit eingerichteter Ledercafette.

Die unterzeichnete Fabriks-Niederlage erlaubt sich eine geehrte Damenwelt auf ihre patentirten, selbst in England und Frankreich allgemein beliebten „Neu-England Patent-Handnähmaschinen“ aufmerksam zu machen. Es nähern diese Maschinen sowohl den schönsten Stepp- als Kettenstich gut und ausdauernd, sind mit Säumer und sonstigen Vorrichtungen versehen, zu jeder Näharbeit, selbst zu den feinsten Steppereien zu verwenden und haben sich in Oesterreich und Ungarn, ohne Anpreisung, vermöge ihrer anerkannten Brauchbarkeit und zierlichen, eleganten Ausstattung selbst in den allerhöchsten Damenkreisen Aufnahme verschafft.

Es ist eine solche Maschine im Besitze der k. Hoheit Frau Erzherzogin Gisela, und erhielt die Maschine auf der letzten landwirtschaftlichen Ausstellung in Wien die große Preismedaille.

Ich übernehme die volle Garantie für meine Maschine auf 5 Jahre und bin bereit, auf Verlangen Zeugnisse von adeligen und bürgerlichen Häusern einzusenden, welche seit Jahren diese meine Maschine zur größten Zufriedenheit verwenden und das Beste über die wirkliche Brauchbarkeit derselben sagen werden. Ich bemerke nur noch, daß man diese kleine elegante Maschine an jeden Tisch aufschrauben und bequem in obiger Cafette auf Reisen mitnehmen kann.

Fabriks-Niederlage: H. Kausch in Wien, Wieden, Kettenbrückgasse Nr. 1.

Bestellungen werden gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages auf das prompteste effectuirt.

[2478—13]

Verzeichniß

derjenigen Wohlthäter, welche sich durch Abnahme von Erlöskarten zu Gunsten des Laibacher Armenfondes von den üblichen Besuchen am Neujahrstage, dann zu den Namens- und Geburtsfesten losgekauft haben. (Die mit einem Sterne bezeichneten haben auch von Namens- und Geburtstagsgratulationen sich losgekauft.)

* Herr Dr. E. H. Costa, Bürgermeister von Laibach.	* Herr Josef Anton Scheibl in Brunnendorf.
* " Otto Lintschinger sammt Gemalin.	* " Johann Skubic, pens. Pfarrer.
* " Johann Gajo sammt Gemalin.	* " Anton Samassa.
* " Franz Oblak, Magistratsrath.	* " Albert Samassa sammt Frau.
* " Dr. Friedrich v. Kastenegger, k. k. Finanzrath, sammt Gemalin.	* " Franz A. Plesche in Triest.
* " Dr. Carl Kaiser Edler v. Trauenerstern, k. k. Staatsanwalt, f. Gemalin.	* Frau Auguste Plesche, geb. Samassa, in Triest.
* " Professor Dr. Valenta sammt Frau.	* Herr Felix L. Raspi in Wien.
* " Feldmarschall-Lieut. v. Springensfeld sammt Gemalin.	* Frau Eugenie Raspi in Wien.
* " Dr. Franz Joh. Uhrer, k. k. jubil. Gubernialrath und Polizei-Director zu Meran in Tirol.	* Familie Raringer.
* Frau Theresia Uhrer, geb. v. Goldbrainer.	* Herr Johann Nep. Rham.
* Herr M. Kastlitz, pens. Bibliothekar, sammt Familie.	* Frau Sofie Mauler, k. k. Hauptmanns-Witwe.
	* Herr Ignaz Seemann sammt Familie.
	* Ursulinen-Convent in Bischofsbad.
	* Herr Mathias Zerha, Klosterbeichtvater.
	* " Oberamts-Director Dr. Costa.

Zu den Weihnachtsfeiertagen und Sylvesterabend empfehlen wir unser Lager von vorzüglichem

Kleinoscheg'schen Champagner,

(la Crème de Styrie)

die große Bouteille fl. 1.80;

ferner den so sehr beliebten

König - Wein

die große Bouteille 50 Fr.;

sowie auch neu angelangte

Südfrüchte

zu den billigsten Preisen.

(2822 3)

Sp. & V. Pessiak,

Theatergasse Nr. 42.

Casino-Nachricht.

In Gemäßheit der Vereinsstatuten wird die

Wahl der Directions-Mitglieder des Casino-Vereines

für die mit Ende dieses Jahres austretende Anzahl derselben

am **Mittwoch den 26. December 1866,**

Nachmittags um 3 Uhr, in den Vereinslocalitäten stattfinden, wozu die nach § 19 der Statuten wahlberechtigten Vereinsmitglieder hiemit eingeladen werden.

Laibach, am 13. December 1866.

[2848-2]

Von der Casinovereins-Direction.

Zu Weihnachts-, Neujahrs- und Hochzeitsgeschenken

werden die bewährtesten amerikanischen

Nähmaschinen

von Wheeler & Wilson,

bei allen Ausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnet, wegen ihrer Eleganz, Solidität und Brauchbarkeit anempfohlen.

Statt aller Anpreisung diene der Umstand, dass 35 dieser Maschinen in Laibach zur vollsten Zufriedenheit in Verwendung stehen.

Niederlage: Alter Markt Nr. 18.

(2876-2)

Geb. Kirsch.

Passende Weihnachtsgeschenke für Jung und Alt!

Größte Auswahl.

(2855-2)

Photographien-Alben für 25 bis 200 Bilder in 8° und 4°, von 50 fr. bis 12 fl.

Notizbücher, feine und ordinäre, von 8 fr. bis 2 fl.

Poesien-Alben in eleganten Einbänden von 2-4 fl.

Brieftaschen, von den geringsten bis zu den feinsten, im Preise von 10 fr. bis 3 fl.

Portemonnaies von 20 fr. an, feinste Sorten 1-3 fl.

Zeichnen-Alben, französische, in 8° und 4°, von 1-4 fl.

Papeterien, feine Pariser, und **Stammbücher** von 40 fr. bis 5 fl.

Schreibmappen in 8°, 4° und Folio, mit und ohne Einrichtung, von 36 fr. bis 5 fl.

Bonbonieren und Atrappen, sowie feine und ordinäre **Cartonnagen** mit Muscheln etc., als Christbaum-Decoration sehr zu empfehlen.

Christbaum-Kalender für 1867, elegant gebunden, zu 30, 35 und 40 fr. **Taschenkalender** mit Spiegel von 40 fr. bis 1 fl. 24 fr. **Wiener Studenten-Kalender** 1 fl.

Taschenbücher für 1867 von 2 fl. 50 fr. bis 5 fl.

Bilder-, ABC- und Lesebücher von 10 fr. an.

Jugendchriften mit Bildern, **Künstler-Alben** und **Poesien**.

Schulmappen und **elegante Schreibhefte** (Fleischtheften) von 12-50 fr.

Farbenkästchen von 20 fr. bis 5 fl. **Reisszeuge** von 1 fl. 20 fr. bis 12 fl.

Chatoullen für Oelmalerei mit oder ohne Einrichtung.

Zeichenvorlagen von Zarisch, Hermes etc., und **Colorir-Vorlagen**.

Gebethbücher in deutscher, slovenischer, italienischer, lateinischer und französischer Sprache für Kinder und Erwachsene. Mit großem Druck für alte Leute. In modernsten geschmackvollen Papier-, Leder-, Sammt- und Eisen-Einbänden.

Metachromatypien u. Zauberphotographien in Couverts und Cartons nebst Instruction, von 50 fr. bis 1 fl. 50 fr.



Noten- und Zeichnenmappen von 40 fr. bis 2 fl.

Pastellstiften, Feder- u. Schreibkasten von 10 fr. bis 1 fl.

Agenden, Tagebücher und Datumszeiger.

Erd- und Himmelsgloben von 50 fr. bis 12 fl. **Tellurien** 14 fl.

Stereoskope zum Zusammenlegen, von 2-3 fl. **Bilder** dazu von 10 fr. bis 1 fl.

Musik-Instrumente, als: Violinen, Gitarren, Zithern, Handharmoniken und Drehorgeln, zu verschiedenen Preisen.

Atlasse der alten und neuen Welt von Stieler, Simon, König, Riepert, Berghaus und Rozen. **Schulatlasse der Naturgeschichte** 4 fl.

Salon-Album für Dam en 30 fr. **Tresor des dames**, mit vielen Bildern, 30 fr. **Album für Namensticker** 30 fr.

Photographien, große und im Visitenkartenformat, als: Landschaften, Statuen, Portraits, Heiligen-, Genre- und Schlachtenbilder, Militärgruppen, Lager-Szenen etc., schwarz und colorirt, von 10 fr. an.

Künstler-Alben mit Bildern von Ary Scheffer und Delaroche, in sehr eleganten Einbänden à 12 fl.

Der kleine Tischler, Buchbinder oder Papparbeiter. Kästchen mit Werkzeugen, von 2-4 fl.

Der kleine Buchdrucker. Presse sammt Zugehör 3 fl. 50 fr.

Theater, zum Aufstellen, mit Decorationen und Figuren, von 80 fr. bis 8 fl. **Großes Schattenspiel.** Preis 8 fl.

Spiele für Kinder und Erwachsene in bedeutender Auswahl.

Modellirbogen, besonders mit Krippenfiguren, Puppen-Ausschneid- und Schattenbilder.

Gypsfiguren zu zurückgesetzten Preisen.

Münchener Bilderbogen, schwarz à Bogen 7 fr., colorirt à 12 fr.

Außer den hier aufgeführten sind noch viele andere Artikel vorhanden, welche sich als zweckmäßige Geschenke eignen. Noch empfehle ich zur gefälligen Abnahme **Decorationen für Christbäume, Salon-Feuerwerke** u. dgl.

Weihnachts-Ausstellung

vom **19. bis 24. December** bei

Johann Giontini.

Als passendste Weihnachtsgeschenke.

Durch vortheilhafte
Bar- u. Einkäufe
verkaufe ich
Einen ganzen

Winter-Anzug

um fl. 20;

einen eleganten schwarzen

Salon-Anzug

fl. 24;

Schlaf-Röcke

in allen Farben und in geschmackvollster Façon
von fl. 3 bis fl. 26.

Ferner alle Gattungen der feinsten und modernsten **Herren-Kleider** für jede Jahreszeit zu den überraschend billigsten Preisen im

großen neueröffneten

Kleider-Magazin

des

Leopold Keller,

Wien, (2702-12)

Stadt, Rothenturmstraße Nr. 3,
1. Stock, gegenüber dem fürstbischöflichen Palais, Ecke des Stefansplatzes.

Bestellungen werden unter Garantie
aufs Reellste und Prompteste ausgeführt.

(2768-3)

Nr. 4947.

Relicitation.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Anna Scherko von Birkitz wider Matthäus Obreza von Wresie wegen vom Letztern nicht eingehaltener Picitationsbedingnisse behufs Einbringung der schuldigen 223 fl. 50 fr. c. s. c. die executive Relicitation der von demselben erstandenen, dem Johann Wramor von Seuseg gehörig gewesenen Realität sub Ref.-Nr. 420 ad Thurnlack bewilliget und zur Vornahme derselben unter den ursprünglichen Bedingnissen die einzige Tagssatzung auf den

12. Jänner 1867,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Tagssatzung auch unter dem Schätzungswerthe von 3812 fl. 40 fr. hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksamt Planina als Gericht,
am 15. November 1866.

Die Wechselstube des André Domenig

auf dem Hauptplatze Nr. 237

empfehlte sich für die Weihnachtsfeiertage und Neujahr mit allen Sorten Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien, Prioritäten, Loosen, Gold- und Silber-Münzen, Feingold und Feinsilber, ausländischen Banknoten, Promessen etc. etc.

Als allenthalben sehr beliebt wird auf die neuen Nordamerikanischen Staatspapiere

von 100 bis 1000 Dollars aufmerksam zu machen sich erlaubt, welche mit 6perc. Verzinsung in Gold oder Silber, wo nicht früher, in längstens fünfzehn Jahren in Gold rückzahlbar sind.

Die entfallenden halbjährigen 6perc. Zinsen werden in der obigen Wechselstube in Gold oder Silber nach dem jeweiligen Tagescours anstandslos berichtet.

Laibach, am 18. December 1866.

(2859—3)

Weihnachts- und Neujahrs Geschenke

empfehlte im Wege des

Ansverkaufes

die unterfertigte Handlung ihr reich fortirtes Lager von

Galanterie- und Kinder-Spiel-Waaren

zu erstaunlich billigen Preisen.

Gleichzeitig empfehle der Gefertigte sein gut fortirtes, neu eingerichtetes Lager von

Specerei-Waaren

und macht besonders auf frische Südfrüchte, vorzüglich feine Thees, echten Jamaica-Rum, französische Kappern, besten böslauer Wein und ausgezeichneten ungarischen Champagner, per Bouteille fl. 1.50, aufmerksam, der sich in Qualität den besten französischen Sorten anreicht.

Unter Zusicherung reeller Bedienung ersucht um zahlreichen Zuspruch der ergebenste

André Schreyer,

Wienerstraße, im Schaffer'schen Hause.

(2869—2)

Billige Weihnachts- und Neujahrs - Geschenke!!

Große Auswahl an neuesten Galanterie- und Spielwaaren von 10 kr. bis 10 fl., Spiegel, Glas- und Porcelain für Gast-, Kaffee- und Privathäuser, allerlei Luxusgegenständen (wegen Aenderung des Geschäftes zu Fabrikspreisen) sowohl gegen sogleiche als auch Ratenzahlungen. — Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

Franz Wildner,

am Hauptplatz Nr. 234.

(2825—3)

Bazar 1867 Nr. 1

ist bereits eingetroffen bei J. Giontini in Laibach, ferner sind zu haben:

Napevi božičnih pesmi, sveti večer, I. Postavil Fr. Gerbič. Preis 25 kr.

Weihnachtslied für Sopran-Solo mit Chor und ausgefekter Orgel. In Musik gefekter Orgel von J. Rainzner, Organist. (2849—2)

100 Percent Ersparniss.

Echte Glanzkohle

ältester Formation,

gleich der englischen Steinkohle

mit der größten Brennkraft, so daß vier Centner Kohle dieselbe Feuerkraft haben wie eine Klasten 18zölligen Scheitholzes.

Vollkommen geruchlos, zur Zimmer- und Sparherdfeuerung so wie zur Schmiedearbeit und Gaserzeugung vorzüglich geeignet.

Der Centner Zollgewicht ins Haus gestellt 67 kr.

Ferner:

Beste Steinkohle, Feuerkraft 7 Centner gleich einer Klasten 18zölligen Scheitholzes. Der Centner Zollgewicht ins Haus gestellt 45 kr.

Niederlage: Klagenfurterstrasse 70 b in der Restauration „zum Ritter.“ (2834—3)

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Vom 24. d. M. an wird auf den Linien der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft ein **Agio-Zuschlag** zu den in Banknoten einzugehenden Bahngebühren mit **30 Percent** eingehoben.

Wien, im December 1866.

(2889—1)

Die Betriebs-Direction.



Photographien-Albums
ganz neue Sorten
(für 25, 30, 50 u. 100 Bilder)
soeben angekommen, sind in Auswahl zu den billigsten herabgesetzten Preisen, das Stück zu 80 kr., 1 fl., 1 fl. 50 kr., 2 fl., 2 fl. 50 kr., 3 fl. bis 10 fl. vorrätig bei
(2850—1) **Johann Giontini in Laibach.**

Die Galanterie- und Nürnbergerwaarenhandlung der

Petricić & Pirker

gibt dem p. t. Publicum zur gefälligen Kenntniß, daß selbe in Folge der in jüngster Zeit vorgenommenen bedeutenden Erweiterung ihrer Geschäftslocalitäten eine **recht große Partie** von

allerneuesten, geschmackvollsten,

zu Weihnachts- u. Neujahrs-Festgeschenken

geeigneten Galanterie-Gegenständen soeben frisch erhalten haben und solche zu überraschend billigen Preisen verkaufen. (2853—2)

Die Specerei-, Material-, Wein- und Farbwaaren-Handlung des

GUSTAV STEDRY

empfehlte ihr neu assortirtes Lager, als: **Primsen-, Schwarzenberger-, Limburger-, besten fetten Parmesan-, Gorgonzola-, Emmentaler-, Groyer- und Quargl-Käse; frische Sardines de Nantes in Blechbüchsen, russische Sardinen mit Mixed Pickles, eingelegten neuen russ. Caviar, holländische Vollhäringe, Tafelsardellen, marin. Aalfische; französischen, englischen und Kremsen Senf; frische Datteln, Feigen, Maroni, Haselnüsse, Rosinen, Weinbeeren, Mandeln, Pignoli, Orangen, Limonien; feinste aromatische Sorten von schwarzem und grünem Thee, Jamaica-Rum, Punsch-Essenz, die beliebtesten Sorten von echtem französischen und inländischen Champagner, Original-Oesterreicher, Ungar., Steirer, Rhein- und Moselweine, feinste reinschmeckende Kaffees und Speise-Oele nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen, und ersucht bei solider und prompter Bedienung um geneigten Zuspruch.** (2402—6)

Angekommene Fremde.

Am 19. Decbr.

Stadt Wien.

Die Herren: Hagenauer, Kaufmann, von Agram. — Hant, Kaufmann, von Wien. — Lavrencić, Privatier, von Graz. — Ben, von Venedig. — Hirschmann, Getreidehändler, aus Ungarn. — Kollmann, Postexpeditor, von Gottschee. — Ilg, Kaufmann, von Seeland.

Elephant.

Die Herren: Nagy. — Steiner, Kaufmann, von Wien. — Reier, Gutsächter, von Bonovic. — Baron Laner, k. k. Hauptmann, von Weizstein. — Nutsch, Stationschef, von Littai. — Wölner, Agent, von Wien.

Kaiser von Oesterreich.

Die Herren: Töpsch, Feuerwerker, von Stein. — Mülle, von Radmannsdorf. — Medved, von St. Georg.

Verstorbene.

Den 13. December Elisabetha Roman, Wohners Witwe, alt 72 Jahre, im Civilspital, an Marasmus.

Den 14. December Dem Herrn Ferdinand Bilina, bürgerl. Handschuhmacher und Hausbesitzer, in der Stadt Nr. 198, seine Nichte Anna Lamprecht, alt 15 1/2 Jahre, am Typhus.

Den 16. December. Der Mariana Starz, Tagelöhners Witwe, in der Stadt Nr. 11, ihr Kind Franz, alt 16 Monate, an der Lungenschwemmung.

Den 18. December. Herr Valentin Pleinweis, bürgerl. Handelsmann und Hausbesitzer, in der Stadt Nr. 307, starb im 83. Lebensjahre an der Entkräftung. — Johann Bräutigam, Zimmermaler, alt 56 Jahre, im Civilspital sterbend überbracht, und wurde gerichtlich beschaunt. — Maria Brenc, Bauers Witwe, alt 60 Jahre, im Civilspital, am Rothlaufe. — Agnes Kosak, Tagelöhnerin, alt 66 Jahre, im Civilspital, an der allgemeinen Wässerfucht. — Der Frau Maria Dolkner, Handelsmanns Witwe, in der Stadt Nr. 262, ihre Tochter Francisca, alt 27 Jahre, an der Lungentuberculose.

Den 19. December. Dem Herrn Jakob Kusar, Mehlhändler, in der Gradiska-Vorstadt Nr. 26, sein Kind Johanna, alt 6 Monate, an Fraisen. — Maria Pauls, Magd, alt 29 Jahre, am Lungeneodem. — Frau Josefa Bernbacher, bürgerl. Handelsmanns Witwe, alt 78 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 146, am organischen Herzleiden. — Herr Vincenz Eggenberger, Wazgister der Pharmacie, Haus- und Apothekenbesitzer, in der Stadt Nr. 223, starb im 54. Lebensjahre plötzlich am Schlagfluße.



Zu

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

empfehlen wir

Nähmaschinen



aus der Fabrik von **Grover & Baker** in New-York und Boston, welche den so sehr beliebten und als am dauerhaftesten erwiesenen **Doppelfettstich** oder **Knotenstich** nähen und sich für den Familiengebrauch am geeignetsten bewähren

Greifer-Maschinen, System **Wheeler & Wilson**.

Atelier-Schützen-Maschinen, Doppel-Schlus-Stich, für Leder, Tuch und Montursarbeiten, aus der Fabrik von **Louis Bollmann** in Wien.

Handmaschinen mit Tambour-Stich, System **Wilson & Gibbs**, von fl. 35 an aufwärts.

Auch haben wir zu den billigsten Preisen stets vorrätig alle zu Maschinen nötige **Naumwolle**, **Seide** und **Schafwolle** in allen Farben, **Nadeln**, **Spermaöl** etc. etc., so wie auch die neuesten **Apparate**.

J. & A. Hudabiniog,

Haupt-Agentur für Krain in Laibach, Stadt Nr. 48.

(2681-3)

Ein Gewölbe

am alten Markt Nr. 155

ist zu Georgi künftigen Jahres sehr billig zu vergeben. (2881-1)

Auskunft wird erteilt im Gewölbe daselbst.

(2854-3)

Als

elegantes Christgeschenk

offeriert man hiemit eine beinahe neue

Phisharmonika

mit Kirschbaumflader-Holzklaffen zu höchst annehmbarem Preise, vom berühmten Orgelbauer **Jakob Deutschmann** in Wien, sechs-octavig, sammt zweioctavigen Verschiebungen mit vorzüglich hellem Stodentone. Sich deshalb anzufragen in der Peters-Vorstadt Nr. 108, im **Deschmann'schen Hause**, ebenerdig links.

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell. [2353-3]

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen etc. etc. In Paketen zu 50 Kr. und zu 1 fl. bei **J. C. Grill**, zum Chinesen.

Hotel Elefant.

Heute Samstag:

Großes Concert (Streichorchester)

der Reg.-Musik Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

Anfang 8 Uhr. — Entree 10 Kr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

(2891)

Josef Lausch.

Für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

besonders geeignet empfiehlt der Gefertigte seine **photographischen Aufnahmen** im eigens dazu eingerichteten ganz neuen Glasalon, genau und elegant ausgeführt, das Duzend zu 4 fl., 1/2 Duzend zu 2 fl., einzelne Aufnahmen 80 Kr., zweiter Abdruck 35 Kr. s. W.

L. Funtek,

Photograph, Grabischa Nr. 30.

(2879-2)

Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Sternallee Nr. 81,

empfehlen für Weihnachten ihr reichhaltiges Lager von

Festgeschenken.

Unter andern führen wir hier auf:

Album für Deutschlands Töchter, in Prachtband mit Goldschnitt fl. 7.

Bodenstedt, Album deutscher Kunst u. Dichtung, mit den feinsten Holzschnitten nach Zeichnungen berühmter Künstler, ausgeführt von R. Brend'amour in Düsseldorf, fl. 8.70.

Defer's ästhetische Briefe für Frauen und Jungfrauen, 9. Auflage, in Prachtband mit Goldschnitt fl. 7.50.

Illustriertes Koch-Notizbuch von Jg. Bach fl. 5.

Wendt, Dr. Gustav, Balladenkranz, mit vielen Illustrationen, in Reliefband mit Schließe fl. 5.

Das Wort der Frau, eine Festgabe von Friedrich von Seyden, 14. Auflage, fl. 4.

Weihstunden, ein Blüthenkranz aus Deutschlands Dichtergarten, dargeboten von Karl Sudhoff, 4. Auflage, fl. 3.

Leben und Thaten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha, von Miguel de Cervantes Saavedra, übersetzt von Ludwig Tieck, mit 376 Illustrationen von Gustav Doré, 1. Band, Lieferung 1-8, fl. 5.40.

Goethe's Faust, mit Zeichnungen von Engelbert Seiberts, gebunden fl. 7.70.

Daselbe, einfache Ausgabe, gebunden fl. 2.70.

Waidmannsheil, Album für Jäger und Jagdsfreunde, enthält 12 Photographien in gr. 4°, fl. 10.

Daselbe in Visitenkartenformat, fl. 3.

Ein Jagdalbum für alle Freunde des edlen Waidwerkes, gemalt von Karl Döert, photographirt und herausgegeben von Franz Hanfstängl, 1. Lieferung, 6. Blatt, fl. 10.

Ferner eine große Auswahl von

Jugendschriften, Bilderbüchern, beweglichen und unbeweglichen, etc.

Wir bitten um geneigten Zuspruch und sichern billigste und prompteste Bedienung zu.